

Wenn ein ungläubiger dem
 verachtet got und lobt in allem stündt und verlinst
 pleibet wechlich wachet mir ab
 Hier die auf dem grotz er und got verlust und auf
 und ist got gar in vergebens
 Sünders wechlich und fleischlich gesint in all dem leben
 Der geist der stult
 Die wort auf wort
 in ungläubig entflohen

2

Him anden sind die gretlichen
 Das ist him dem er spricht Christus sprach der geist die wort
 Das ist er mir in dieser him
 wollen, suchet all unser sündt und lusten abgemelt
 und wollen stult
 werden gretlich
 Durch unser wort und dem
 und him gar in auf Christum dem
 welcher vor unser stündt an dem wange ist gestanden
 Durch den allein ist hie gestanden
 Der zu dem wam gangen ist vor ewig hie erwidert
 sein wam was
 ein gretlich was
 got hie er magest

Da er ist unser vursprecher
 Durch den können wir allein aus der sündt ewigen stach